

Christian Piwarz MdL

CDU-Abgeordnete bei landesweiter Sozialaktion „Perspektivwechsel“

Piwarz: „Intensiver Eindruck vom Leben und der Arbeit in sozialen Einrichtungen“

(Dresden, 22. August 2011) Insgesamt 28 Abgeordnete der CDU-Landtagsfraktion beteiligen sich in diesem Jahr an der „Aktion Perspektivwechsel“. Auf Einladung der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Sachsen werden die Politiker vom 22. bis 26. August 2011 einen ganzen Tag in unterschiedlichen sozialen Einrichtungen verbringen. Unter dem Motto „Den Blick verändern“ werden die Abgeordneten dort in die tägliche Arbeit eingebunden und erleben so die aktuelle Situation hautnah.

„Der Perspektivwechsel bietet mir die Chance für einen intensiven Einblick in die Herausforderungen und Schwierigkeiten der Arbeitswelt im sozialen Bereich. Für einen Politiker ist es wichtig, vor Ort präsent zu sein. Weil alle Teilnehmer eine komplette Tagesschicht mitarbeiten, ist der Eindruck vom Leben und der täglichen Arbeit in den Einrichtungen deutlich tiefer und intensiver, als bei einem kurzen Besuch“, sagte der Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Landtagsfraktion Christian Piwarz heute bei der Eröffnung der Aktion in Dresden. „Ich bin froh, dass viele meiner Parlamentskollegen dieses Angebot nutzen, und freue mich auf den Perspektivwechsel für einen Tag“, so Piwarz weiter.

Mit der „Aktion Perspektivwechsel“ wollen die Wohlfahrtsverbände bei den Vertretern aus Politik, Verwaltung, Krankenkassen, Wirtschaft und Medien für mehr Aufmerksamkeit und eine stärkere Wertschätzung der sozialen Berufe werben. Die Liga der Spitzenverbände ist ein Zusammenschluss der Freien Wohlfahrtspflege im Freistaat. Mitglieder sind die Arbeiterwohlfahrt, die Caritas, das Deutsche Rote Kreuz, das Diakonische Werk, der Paritätische Wohlfahrtsverband sowie die Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland. Insgesamt arbeiten sachsenweit rund 80 000 Fach- und Hilfskräfte im Bereich der freien Wohlfahrtspflege.

Eine Liste der teilnehmenden CDU-Landtagsabgeordneten mit allen Terminen und Adressen der ausgewählten Einrichtungen finden Sie im Anhang oder erhalten diese auf Nachfrage in der Pressestelle (0351 – 493 5611). Weitere Informationen und Kontaktdaten zum Projekt insgesamt im Internet unter: www.perspektivwechsel-sachsen.de.